



DER ZAUBER VON BELOGRADCHIK

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Die Festung Belogradchik

Entdecken Sie den Zauber der Festung Belogradchik – eine der beeindruckendsten und am besten erhaltenen Festungen Bulgariens, die Sie um Jahrhunderte in die Vergangenheit zurückversetzen wird! Sie befindet sich in der Umgebung der schönen Stadt Belogradchik und ist einzigartig in die natürlichen Gegebenheiten der Belogradchik-Felsen eingebettet. Die Festung Belogradchik ist nicht nur ein architektonisches Meisterwerk, sondern auch ein Zeugnis der turbulenten Geschichte der Region.



Sie wurde zur Zeit des Römischen Reiches erbaut und nutzt die einzigartigen natürlichen Gegebenheiten der Felsen, die sich bis zu einer Höhe von über 70 Metern erheben und natürliche Verteidigungsmauern bilden. Bei einem Spaziergang zwischen den massiven Festungsmauern spüren Sie den Geist der Geschichte, der von den Schlachten und heroischen Ereignissen erzählt, die sich hier abgespielt haben. Während des Mittelalters und der osmanischen Herrschaft wurde die Festung Belogradchik ausgebaut und verstärkt, wobei die Spuren verschiedener architektonischer Stile hinterlassen wurden, darunter auch europäische Elemente, die von französischen und italienischen Ingenieuren eingeführt wurden.

Diese Details verleihen der Festung eine einzigartige Persönlichkeit, die Sie nirgendwo anders finden werden. Vergessen Sie nicht, in die Geschichte einzutauchen und die atemberaubende Aussicht von der Spitze des natürlichen Felsplateaus zu genießen, auf dem sich einst ein thrakisches Heiligtum befand. Die Felsen von Belogradchik und die Festung werden Sie sprachlos lassen und die Atmosphäre dieses magischen Ortes wird sich für immer in Ihr Herz einprägen.

Jedes Jahr findet zwischen den Festungsmauern das einzigartige Opernfestival „Oper auf den Gipfeln – Belogradchik Felsen“ statt.

Die Festung Belogradchik ist einer der bemerkenswertesten Orte in Bulgarien – ein Naturjuwel, an dem Geschichte lebendig wird und die Schönheit der Natur bezaubert!

Belogradchik-Felsen

Die Felsen von Belogradchik werden Sie bezaubern und Ihren Atem rauben. Ein Felsenphänomen, an dem die Natur ihre spannendsten Legenden erzählt! Im Nordwesten Bulgariens gelegen, erstrecken sich diese majestätischen Felsformationen über 30 km und beeindrucken durch ihre schwindelerregende Höhe. Glauben Sie an mythische Kreaturen und Helden?



Die Belogradchik-Felsen sind nicht nur ein Naturphänomen, sie sind ein Tor zu einer magischen Welt, in der jede Form ihre eigene Geschichte erzählt. Erleben Sie dieses Märchen live und schaffen Sie Erinnerungen, die für immer in Ihrem Herzen bleiben werden. Und vergessen Sie nicht, Fotos zu machen, sonst glaubt Ihnen niemand, dass ein solcher Ort existiert.



Magura-Höhle

Tauchen Sie ein in die mystische Welt der Magura-Höhle, die am malerischen Südhang des Karsthügels Rabishka Mogila liegt, nur 18 km von der märchenhaften Stadt Belogradchik entfernt. Dieses Naturwunder fasziniert mit seinen majestätischen Sälen und Galerien, die Jahrtausend alten Geschichten erzählen. Die Höhle ist berühmt für die einzigartigen Malereien, die mit Fledermausguano geschaffen wurden. Von Jagdszenen bis hin zu Sonnen- und Mondkalendern enthüllen diese Malereien die Geheimnisse der menschlichen Geschichte vom späten Paläolithikum bis zur Bronzezeit.



Jede Malerei ist ein Zeugnis für die unglaubliche Kreativität unserer Vorfahren. Schlendern Sie durch den Triumphsaal mit seinem kleinen See, entdecken Sie die Stille des Stalagnatensaals oder genießen Sie die Akustik des Konzertsaals.

All diese Säle sind durch Tunnel voll von Stalaktiten und Stalagmiten verbunden, die Ihnen den Atem rauben werden. Das Ausmaß der riesigen unterirdischen Galerien ist überraschend.

In einem der Stollen der Höhle reift Schaumwein. Der Ort bietet ideale Bedingungen, die denen in der berühmten Champagner-Region in Frankreich ähneln. Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen, diesen exquisiten Geschmack zu genießen. In der Nähe befindet sich eine Weinkellerei, die Weinproben anbietet. Ein weiteres interessantes Merkmal der Höhle ist, dass es einen separaten Ein- und Ausgang gibt und die Rückkehr zum Parkplatz mit der Bimmelbahn oder zu Fuß über einen schönen Wanderweg erfolgt. In unmittelbarer Nähe der Magura-Höhle befindet sich der Rabishko-See – der größte tektonische Binnensee Bulgariens, der sich hervorragend zum Entspannen und Genießen der Natur eignet. Vom Ausgang der Höhle aus hat man einen traumhaften Blick auf den See.



Borovichki-Kloster „Sveta Troitza“ und Borov Kamak

Das Borovichki-Kloster „Sveta Troitza“, auch bekannt als „Die Rote Kirche“, liegt 2 km vom Dorf Borovitsa und 12 km von der Stadt Belogradchik entfernt. Die Kirche ist aufgrund ihrer Bauweise sehr interessant und einzigartig. Sie ist aus dem roten Stein der Belogradchik-Felsen errichtet und passt sich harmonisch in die Landschaft ein. Sie wurde 1866 erbaut, und neben ihr befand sich eine alte Siedlung. Jahre später zog das Dorf weiter nach unten und die Kirche blieb allein auf dem Hügel zurück. Im Gegensatz zu anderen Kirchen mit einem ähnlichen Schicksal blieb die Rote Kirche jedoch unberührt und erhalten.

Die Fresken, Ikonen und der Holzaltar in der Kirche sind bis heute erhalten geblieben. Den Einheimischen nach wurde die Kirche an einem ganz besonderen Ort gebaut, an dem alle Gebete vom Gott erhört werden. Derzeit ist der Tempel zu einem unbeweglichen Kulturgut von nationaler Bedeutung erklärt worden.



Die Umgebung der Kirche ist genauso faszinierend. Wenn man vom Dorf Borovitsa zu der Kirche hinaufsteigt, öffnen sich vor den Augen des Betrachters in alle Richtungen herrliche Landschaften – zum westlichsten Teil des Balkengebirges, zu den für die Region charakteristischen Felskränzen und zu den erstaunlichen Felsformationen, die zu den Belogradchik-Felsen gehören. Die Gegend ist wunderschön und die umliegenden Felsformationen verleihen ihr einen unheimlichen Charme. Die bedeutendste von ihnen, die sich nur einen Kilometer vom Kloster entfernt imposant erhebt, ist Borov Kamak. Das ist der höchste alleinstehende Felsen in der Gegend. Der Name stammt von den Waldkiefern, die wie in einer japanischen Miniatur auf dem Felsmassiv thronen. Auf Borov Kamak sind Spuren antiker Befestigungen und Schreine erhalten, was darauf hindeutet, dass der Ort schon in der Antike von Bedeutung war. Im Dorf Borovitsa können Sie Milchprodukte und Boutique-Weine, die Früchte der Arbeit lokaler Erzeuger, probieren und kaufen.

Die Lepenitsa-Höhle und der Öko-Pfad „Die Welt der Felsen“

Die Lepenitsa-Höhle ist eine einzigartige zweistöckige Nicht-Karst-Höhle, die weniger als 4 km von Belogradchik entfernt zu finden ist. Die Entstehung der Höhle ist ein Rätsel, das durch die Umformung durch die alten Bewohner und/oder einen natürlichen Prozess erklärt werden kann. Man vermutet, dass die Höhle in der Antike nicht nur als Unterkunft diente, sondern auch als Tempel, in dem der Sonnengott und die Muttergöttin verehrt wurden.



Bei Ausgang der Wintersonnenwende dringen die Sonnenstrahlen in eine rituelle Nische ein und befruchten so symbolisch die Erde, die durch die Gebärmutterhöhle verkörpert wird. Auf dem Gipfel des Felsmassivs, in dem sich die Höhle befindet, gibt es Einritzungen, die einer Sternkarte ähneln, und der Ausblick von dort ist atemberaubend. Der Wanderweg von Belogradchik nach Lepenitsa ist ein Rundweg und wird Öko-Weg „Die Welt der Felsen“ genannt. Der Weg führt durch Wälder, über romantische Wiesen und Panoramablicke bis zum höchsten Punkt der Region – der Belogradchik-Festung.